



**JOHANN-PETER-MELCHIOR-SCHULE**  
Städt. Kath. Grundschule  
Offene Ganztagschule



# **Schul-ABC**

INFOBROSCHÜRE

FÜR DAS

SCHULJAHR 2023/2024

## Liebe Eltern,

dieses Schul-ABC ist eine Sammlung aller wichtigen Informationen rund um das Schulleben an der JPM Lintorf.

Viele Fragen können wir so vielleicht schon beantworten, aber wir sind natürlich auch persönlich für Sie erreichbar.

Aktuelle Infos: [www.jpm-ratingen.de](http://www.jpm-ratingen.de)

Anschrift: Johann-Peter-Melchior Schule  
Am Weiher 4  
40885 Ratingen-Lintorf  
[schule@johann-peter-melchior-schule.ratingen.de](mailto:schule@johann-peter-melchior-schule.ratingen.de)

Telefon: 02102 550 45 00

Schulleiterin	Marlene Stuckart <a href="mailto:sl@johann-peter-melchior-schule.de">sl@johann-peter-melchior-schule.de</a> Tel. 02102 550 4500
Stellvertretende Schulleiterin	Melanie Klein <a href="mailto:ssl@johann-peter-melchior-schule.ratingen.de">ssl@johann-peter-melchior-schule.ratingen.de</a> Tel. 02102 550 4501
Sekretariat	Petra Peveling-Laurich <a href="mailto:sek@johann-peter-melchior-schule.ratingen.de">sek@johann-peter-melchior-schule.ratingen.de</a> Tel.: 02102 550 4502 Mo, Di, Do: 08.00-11.30 Uhr
Schulverwaltungsassistentin	Sigrid Bildstein <a href="mailto:verwaltung@johann-peter-melchior-schule.ratingen.de">verwaltung@johann-peter-melchior-schule.ratingen.de</a> Tel.: 02102 550 4508 Mo-Do: 08.00-13.00 Uhr
Hausmeister	Klaus Klink

## Das Kollegium

Bauer, Anke	Lenzing, Andrea
Debuck, Tatjana	Rieger, Andreas
Großherr-Brinkmann, Ina	Schomburg, Jörg
Guder, Nathalie	Stuckart, Marlene
Habermann, Miriam	Tuchtenhagen, Tobias
Hackmann, Katja	Wischmeyer, Carolin
Klein, Melanie	Schischke, Franziska (Schulsozialarbeiterin)

Und jetzt geht's los....

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne...“

## **A**nfang

Mit dem Schulanfang ergeben sich Veränderungen im gewohnten Ablauf der Familie, aber auch Ängste, Vorfremde und Neugier. Für Ihr Kind beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Schule wird zunehmend Thema in Ihrer Familie. Hören Sie, welche Fragen Ihr Kind hat und was es bewegt. Sie können Ihr Kind unterstützen, indem Sie vor Ihrem Kind positiv von der Schule reden. Nicht der „Ernst des Lebens“, sondern neue Freunde, neues Wissen und Lernfreude erwarten Ihr Kind.

## **A**dventssingen

In der Adventszeit treffen sich alle Klassen jeden Montag, um gemeinsam zu singen und Gedichte vorzutragen.

## **A**llergien

Viele Kinder leiden an Allergien. Auch im schulischen Alltag leiden die Kinder häufig unter den Auswirkungen ihrer Allergien. Damit gemeinsame Mahlzeiten, Klassenfeiern sowie Ausflüge ohne Zwischenfälle ablaufen, ist es dringend notwendig, dass die Lehrer\*innen und Betreuer\*innen über Allergien Ihres Kindes informiert werden.

## **A**ntolin

Das Leseförderungsprogramm „Antolin“ im Internet, ist für Kinder sehr motivierend und wird in allen Klassen genutzt. Die Kinder lesen zu Hause oder in der Schule Bücher, zu denen Sie anschließend auf Ihrer persönlichen Seite (eigenes passwortgeschütztes Konto) unter [www.antolin.de](http://www.antolin.de) Fragen beantworten. Hierfür erhalten Sie Punkte, die sie sammeln können und für die sie zum Schuljahresende eine Urkunde bekommen.

## **A**ufsicht

Die Aufsichtspflicht der Schule beginnt 15 Minuten vor Unterrichtsbeginn. Bitte schicken Sie Ihr Kind nicht zu früh los. In den Pausen stehen Lehrer\*innen als Ansprechpartner\*innen für die Kinder zur Verfügung.

## **A**usflüge

Ausflüge mit der Klasse finden immer wieder statt und sind Bestandteil des Schullebens. Sie dienen zum einen der Intensivierung der Lerninhalte, zum anderen auch der Förderung des Gemeinschaftsgefühls und Zusammenlebens.

## **B**eten

Der Schultag beginnt mit einem gemeinsam gesprochenen Gebet in jeder Klasse.

## **B**eurlaubungen

Aus wichtigen Gründen kann ein Kind während des Schuljahres vom Unterricht beurlaubt werden. Die Eltern müssen rechtzeitig einen schriftlichen Antrag stellen, der auch begründet sein muss.

## **B**eurlaubungen vor und nach den Ferien

Eine Beurlaubung vor und nach den Ferien kann nur durch die Schulleitung ausgesprochen werden. Die Beurlaubung muss 6 Wochen vorher mit einer wichtigen und belegbaren Begründung eingereicht werden. Urlaubsverlängerungen, billigere Flugangebote etc. betreffen alle Familien und können nicht anerkannt werden.

## **B**ewegliche Ferientage

Jedes Schuljahr stehen den Schulen in NRW sogenannte bewegliche Ferientage zur Verfügung. Um diese Tage sind die Ferien zunächst gekürzt worden. Meistens sind es 3 oder 4 Tage, über die in der Schulkonferenz (Gremium mit Eltern und Lehrer\*innen in gleicher Zahl) entschieden wird. Im Anschluss an diese Sitzung finden Sie die Termine für das laufende Schuljahr auf der Homepage unter TERMINE.

## **B**ildungspartnerschaft NRW

Im Rahmen der Bildungspartnerschaft NRW kooperiert die JPM mit dem Verein Lintorfer Heimatfreunde e.V., der u.a. historische Materialien und Informationen zur Geschichte Lintorfs für den Sachunterricht zur Verfügung stellt. Dabei agieren die Kinder im Rahmen des „Lintorfer Dorfgesprächs“ auch selbst als Stadtführer\*innen in authentischen Kostümen.

## **B**löde Hausaufgaben

Zum großen Leidwesen der Kinder gibt es sie, aber ohne sie geht es leider auch nicht. Siehe Hausaufgaben 😊

## **B**ücherei

In der Mensa der Schule befindet sich auch unsere Schülerbücherei. Wir freuen uns über eine große Auswahl toller Kinderbücher. Da ist für jeden etwas dabei. Bücher können kostenlos 1mal pro Woche in der ersten großen Pause ausgeliehen werden.

## **B**üchergeld

Eltern sind verpflichtet, sich im Rahmen der Lernmittelfreiheit an der Anschaffung der Schulbücher zu beteiligen. Der Anteil der Eltern wird durch den Gesetzgeber vorgeschrieben und wird zu Beginn des Schuljahres beim Elternabend bekannt gegeben.

## **C**hor

Wir haben einen Schulchor, der sich großer Beliebtheit erfreut. Er probt 1x in der Woche. Bei Aufführungen zu verschiedenen Gelegenheiten können die Kinder ihr stimmliches Können zeigen, z.B. beim Grundschulkonzert (s.u.).

## **D**ämmerschoppen

Eines unserer Veranstaltungshighlights im Schuljahr. Traditionell lassen wir unter Mithilfe der Eltern am letzten Freitag vor den großen Sommerferien das Schuljahr ausklingen. Es gibt reichlich Essen und Trinken und vor allem viel Gelegenheit für die eine oder andere nette Unterhaltung.

## **E**lternmitwirkung

Eltern können und sollen in Klassenpflegschaft, Schulpflegschaft sowie in der Schulkonferenz mitwirken. Die Funktion der verschiedenen Mitwirkungsgremien können sie in Kurzform im Eingangsbereich der Schule nachlesen oder auf der Seite des Schulministeriums <https://www.schulministerium.nrw/elternmitwirkung-der-grundschule>

einsehen. Abgesehen von diesen Gremien sind wir natürlich bei Festen und Feiern, Unterrichtsarbeit in Form von z.B. Lesemüttern, Schulbücherei, Radfahrtraining etc. immer sehr dankbar für jede helfende Hand!!

## Elternsprechtag

Die Elternsprechtage finden meist im 1. Halbjahr gegen Ende November/Anfang Dezember sowie im 2. Halbjahr Ende März/Anfang April statt. Termine werden ohne Unterrichtsausfall vergeben.

## Englisch

Englisch wird seit dem Schuljahr 2022/23 erst ab Klasse 3 unterrichtet. Die Wochenstundenzahl beträgt 3 Stunden pro Woche. Dabei liegt der Schwerpunkt auf dem Verstehen und Nachsprechen, dem Singen von Liedern und Lernen von Reimen. Die Orthographie ist recht schwierig und so werden die Kinder erst nach und nach an das Schriftliche herangeführt. Diktate sind nicht zulässig.

## Entschuldigungen

Bei Erkrankung Ihres Kindes informieren Sie bitte bereits am ersten Fehltag vor Unterrichtsbeginn die Schule über Sdwi („Krankmeldungen“) oder durch einen Mitschüler oder eine Mitschülerin. Sollte keine Meldung über Sdwi erfolgen, geben Sie bei Rückkehr in den Unterricht Ihrem Kind bitte eine schriftliche Entschuldigung mit.

## Ernährungsführerschein

Für den Ernährungsführerschein lernen die Drittklässler\*innen eine Menge über gesunde Ernährung und Lebensmittel. Sie stellen selber leckere gesunde Gerichte her, die sie dann gemeinsam verspeisen. Im Mittelpunkt steht das Selbertun. Es geht um wertschätzendes, umweltfreundliches- und klimafreundliches Handeln.

## Erster Schultag

Der oftmals mit großer Spannung erwartete 1. Schultag startet um 9.00 Uhr mit einem Gottesdienst auf dem Schulhof. Zur Begrüßung bereiten die Patinnen und Paten eine kleine Aufführung vor. Im Anschluss haben die frischgebackenen Erstklässler\*innen ihre erste Schulstunde. Ende ist ca. 11.30 Uhr.

## Erziehungskonzept

Für das gemeinsame Miteinander sind klar strukturierte Regeln sehr wichtig. Diese sind in jeder Klasse visualisiert. Konsequenzen bei Nichteinhaltung der Regeln basieren auf einem System mit gelben und roten Karten sowie Auszeiten, welches beim ersten Elternabend näher erläutert wird.

## Fackelausstellung

Eine sehr stimmungsvolle Veranstaltung, die kurz vor St. Martin stattfindet. Dort können Sie die wunderschönen Laternen Ihrer Kinder in der abgedunkelten Schule bestaunen. Auf dem Schulhof werden selbstgebackene Plätzchen, Glühwein und Würstchen angeboten, eine Cafeteria in der Mensa rundet das leibliche Wohl ab. Immer wieder schön!

## Förderverein

Der Verein hat zum Ziel, die Schule und somit vor allem die Kinder in vielerlei Hinsicht zu unterstützen. So konnten in der Vergangenheit viele tolle Projekte realisiert werden wie z.B. das Piratenkletterschiff, die Bestuhlung in der Mensa, Spielgeräte, Laptops und vieles, vieles

mehr. Und auch in Zukunft soll dies möglich sein. Und so freut sich der Förderverein über jedes neue Mitglied. Wie Sie das werden können, wie Sie auch durch zusätzliche Spenden (Sach- oder Geldspenden) unterstützen können, wie der Förderverein arbeitet, was er genau alles kann und wie wichtig er ist, können Sie auch detailliert auf unserer Homepage [www.jpm-ratingen.de](http://www.jpm-ratingen.de) auf dem Link FÖRDERVEREIN sowie im Schaukasten im Eingang der Schule nachlesen. Wir freuen uns auf Sie!!! ☺

## Fotograf

Der Fotograf kommt meist Anfang des 1. Schuljahres, sowie gegen Ende des 4. Schuljahres. Dabei werden Einzelfotos und Klassenfotos gemacht. Sie werden vorher gefragt, ob Ihr Kind fotografiert werden soll.

## Fundsachen

Es ist immer wieder erstaunlich, wie viele Sachen die Kinder liegen lassen und dann nicht vermisst werden. Sollten Sie dennoch mal etwas suchen, dann steht im Eingangsbereich der Schule eine große Kiste in der wir unsere Fundstücke aufbewahren. Ein gelegentlicher Blick lohnt sich.

## Fußball

Zum einen findet jedes Jahr ein großes Fußballturnier der ersten und zweiten Klassen, sowie der dritten und vierten Klassen durch den Rot-Weiß Lintorf statt. Hier können die jeweiligen Klassen Mannschaften melden. Dieses Turnier ist keine Schulveranstaltung und ist nur durch die Mithilfe der Eltern möglich.

Zum anderen gibt es das große Rateringer Grundschulturnier, bei dem Schüler\*innen der 4. Klassen eine Mannschaft bilden und gegen die anderen Rateringer Grundschulen antreten.

## Geburtstag

Der Geburtstag ihres Kindes wird in der Klasse gefeiert. Der Rahmen der Feier wird mit dem/der Klassenlehrer\*in beim Elternabend festgelegt.

## Gottesdienst

Ab dem 3. Schuljahr gehen die Kinder freitags in die St. Anna Kirche und feiern dort unseren Wortgottesdienst.

## Grundschulkonzert

Das große Konzert der Rateringer Grundschulen findet alle 2 Jahre statt. Hierfür bereitet immer eine Gruppe an der Schule eine musikalische Darbietung vor (z.B. der Chor oder eine Klasse) und nimmt dann am Konzert in der Rateringer Stadthalle teil.

## Grundschulsportfest

Bei den Bundesjugendspielen der JPM Schule können die Kinder ihre Stärken in Leichtathletik zeigen. Die jeweils Leistungsstärksten eines jeden Jahrgangs werden dann zum großen Grundschulsportfest nach Ratingen eingeladen.

## Hausaufgaben

Hausaufgaben müssen in einem für die Kinder erkennbaren Zusammenhang mit dem Unterricht stehen. Bezogen auf den Umfang und den Schwierigkeitsgrad müssen sie so gestellt sein, dass sie von den Kindern in angemessener Zeit und ohne fremde Hilfe bearbeitet werden können. Das heißt nicht, dass Sie als Eltern die Hausaufgaben Ihrer

Kinder nicht betreuen, kontrollieren und notfalls korrigieren dürfen. Kleine Hilfestellungen sind nicht schädlich. Sie sollten nicht zum/zur Hilfslehrer\*in in Daueranstellung mutieren. Ist Ihr Kind trotz Anstrengung und Konzentration andauernd mit den Hausaufgaben überfordert, dann suchen Sie bitte das Gespräch mit dem/der Lehrer\*in.

Hausaufgaben sollten in den Klassen 1 und 2 eine ½ Stunde und in den Klassen 3 / 4 eine ¾ Stunde nicht überschreiten. Dabei gehen wir von einer ablenkungsfreien und konzentrierten Arbeitsweise aus. Die Zeiten können allerdings gestückelt sein. Braucht Ihr Kind erkennbar mehr Zeit, dann brechen Sie die Hausaufgaben ab und machen einen Vermerk für den/die Lehrer\*in.

## Homepage

Unsere Homepage finden sie auf [www.jp-m-ratingen.de](http://www.jp-m-ratingen.de) . Dort finden Sie alle Infos, Fotos, Termine etc. rund um unsere Schule. Aus rechtlichen Gründen werden wir vor Veröffentlichung von Fotos Ihr Einverständnis einholen, ob Ihr Kind auf unserer Seite zu sehen sein darf.

## Hospitation im Unterricht

Grundschule hat sich verändert und vieles ist nicht mehr so wie Sie es als Kind erlebt haben. Wenn Sie sich den Unterricht in der Klasse Ihres Kindes einmal anschauen möchten, dann haben Sie die Möglichkeit zur Hospitation. Bitte vereinbaren Sie dazu mit dem/der Kollege\*in einen Termin. Die Hospitation sollte nicht länger als eine Stunde dauern, da verständlicherweise eine gewisse Ablenkung der Kinder und insbesondere Ihres Kindes gegeben ist.

## Infektionsschutz

Die im Infektionsschutzgesetz aufgeführten Krankheiten sind meldepflichtig. Bitte teilen Sie uns deshalb mit, wenn Ihr Kind an einer dieser Krankheiten erkrankt ist. Dies gilt auch für Läusebefall. Hier dürfen die Kinder erst dann wieder in die Schule kommen, wenn sie läuse- und nissenfrei sind. Die Belehrung über meldepflichtige Krankheiten findet auf dem Elternabend im ersten Schuljahr statt und das Informationsblatt wird dort ausgehändigt. Alle Angaben finden Sie aber auch auf unserer Homepage (unter Downloads) und auf der Homepage des Robert-Koch-Institutes ([www.rki.de](http://www.rki.de)).

## JPM

Johann-Peter-Melchior Schule  
Infos hierzu auf unserer Homepage

## Känguru-Wettbewerb

In den 3. und 4. Klassen haben die Kinder die Möglichkeit an einem internationalen Mathematik-Wettbewerb teilzunehmen.

Der Känguru-Wettbewerb wird jeweils am dritten Donnerstag im März in ganz Europa durchgeführt. Die Anmeldung und Durchführung finden in unserer Schule statt. Die Anmeldegebühr wird von der Schulpflegschaft übernommen. In 75 Minuten sollen die Kinder versuchen, mathematische Aufgaben aus fünf vorgegebenen Lösungsmöglichkeiten zu ermitteln. Sie dürfen keine Lösungshilfen benutzen. Ziel ist es, Freude am mathematischen Denken zu wecken. Hierzu sind die Aufgaben zum Teil so gestellt, dass das im Unterricht erworbene Wissen ausreicht und ein weiterer Teil ein tieferes Verständnis und Kreativität erfordert. Mit Pffigkeit und gesundem Menschenverstand sind viele Aufgaben zu lösen.

## Karneval

Wir leben im Rheinland – Karneval wird bei uns groß geschrieben. Weit im Voraus holen wir zum jeweiligen Karnevalsthema gestalterische Vorschläge von den Kindern ein. Daraus stellt dann Frau Lenzing als unsere „Art Directorin“ die Gestaltung des großen JPM-Karnevalswagens zusammen. Auch hierbei dürfen die Kinder, deren Motiv oder Teile davon verwendet werden, fleißig mitmalen. Am Donnerstag vor Karneval – Weiberfastnacht – geht's dann mit einer Party los. Die Kinder kommen verkleidet in die Schule und kommen bei Spielen und Musik in Partylaune. Der Freitag ist dann wieder „normal“, aber am Sonntag vor Rosenmontag ziehen wir dann mit unserem großen Karnevalswagen und unserer bunten Fußtruppe beim Kinderkarneval in Lintorf mit. Das ist immer ein tolles Erlebnis für die Kinder. Für Wurfmaterial freuen wir uns über jede Spende, zusätzlich beteiligen sich der Förderverein und die Schulpflegschaft. Und über Hilfe von den Eltern freuen wir uns sehr. Mehr dazu gibt es rechtzeitig vor der Veranstaltung. Lassen Sie sich von der jecken Stimmung anstecken!!!

## Klassenarbeiten

Schriftliche Arbeiten werden in den Klassen 3 und 4 in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch geschrieben, wobei es bei den Englischarbeiten keine Noten gibt. Im 2. Halbjahr der Klasse 2 werden Klassenarbeiten in Deutsch und Mathematik geschrieben.

## Klassenfahrt

Im 3. oder 4. Schuljahr geht's auf eine mehrtägige Klassenfahrt. Das Ziel wird ausführlich beim Elternabend besprochen und beschlossen.

## Klassenpflegschaft

Die Eltern in jeder Klasse wählen aus ihrer Mitte eine/n Klassenpflegschaftsvorsitzende\*n und eine/n Stellvertreter\*in. Die Aufgaben sind in der Broschüre „ABC der Elternmitwirkung“ im Internet als Download zu erhalten auf der Seite des Schulministeriums:

<https://bit.ly/3Lzv3NT>

## Kooperatives Lernen

Im Rahmen einer Fortbildung haben die Lehrer\*innen kooperative Lernformen erarbeitet und in die schulinternen Arbeitspläne integriert. Ziel des Kooperativen Lernens ist, die Schüleraktivität im Unterricht zu erhöhen, um ein nachhaltigeres Lernen zu erreichen. In den Klassen wird regelmäßig kooperativ gearbeitet.

## Kopiergeld

Die eingeführten Unterrichtswerke reichen häufig zur Übung und Vertiefung des Unterrichtsstoffes nicht aus, so dass zusätzliche Arbeitsblätter nötig sind. Die Kosten für die Kopien übernimmt der Schulträger nicht. Die Schule sammelt deshalb pro Schuljahr ca. €10,- pro Kind für Kopien ein, wobei der Grundsatz der Freiwilligkeit gewahrt ist.

## Krankheit in der Schule

Wird ihr Kind während des Schulmorgens krank, oder verletzt es sich schlimmer, dann rufen wir Sie unter den uns bekannten Notfallnummern an.

## Kulturstrolche

Die JPM nimmt an dem Kulturprojekt „Kulturstrolche“ der Stadt Ratingen teil, in dem die Schüler\*innen sich auf Erkundungstour durch die Umgebung begeben, Künstler\*innen und



kulturelle Orte in und um Ratingen kennen lernen, selber zu Künstler\*innen werden und über die Kulturerlebnisse reflektieren. Sie beschäftigen sich mit Theater, bildender Kunst, Literatur, Medien, Musik, Geschichte und Tanz.

## Läuse

Sollten Sie bei Ihrem Kind Kopfläuse finden, benachrichtigen Sie bitte umgehend die Schule und behandeln Ihr Kind. Stellen Sie sicher, dass Ihr Kind erst wieder zur Schule kommt, wenn es läuse- und nissenfrei ist!

## Lehramtsanwärter\*innen (LAA)

Sie sind eine gern gesehene Bereicherung unseres Unterrichtsalltags. Im Zuge der Lehrerausbildung befinden sich die LAA im Vorbereitungsdienst zum/zur Lehrer\*in, es ist die zweite Phase der Ausbildung. Den jungen Kolleg\*innen wird ein/e Ausbildungslehrer\*in zur Seite gestellt. Nach angeleiteten Unterrichtserfahrungen erteilen sie auch selbstständigen Unterricht, im dem sie alle Aufgaben eines Lehrers bzw. einer Lehrerin haben; sie erteilen den Unterricht alleine, entwerfen Klassenarbeiten und Tests, geben mündliche und schriftliche Noten und beantworten an Elternabenden die Fragen der Erziehungsberechtigten. Nach 1,5 Jahren endet die Ausbildung mit der 2. Staatsprüfung.

## Leitbild

Unser Leitbild wird kurz beschrieben in:



## Leonardo

Am Ende des 4. Schuljahres nehmen alle Kinder an einem Brückenbau-Projekt teil, das mit Hilfe von Student\*innen in Kleingruppen auf dem Schulhof bzw. in der Turnhalle durchgeführt wird. Hier wird in Form kleiner Wettbewerbe die Stabilität der Leonardobrücke unter Beweis gestellt und vor allem soziale Kompetenzen wie Teamfähigkeit und problemlösendes Handeln gefördert.

## Lernen auf Distanz

In Phasen, in denen Lernen auf Distanz erforderlich ist, haben wir ein Konzept entwickelt, dass selbstständiges Üben im Rahmen von Wochenplänen, die Einführung neuer Inhalte durch Erklärvideos und eine gemeinsame Reflexion des Gelernten in Videokonferenzen miteinander verbindet. Die Aufgaben werden regelmäßig kontrolliert und die Kinder erhalten ein Feedback zu ihrer Leistung, die auch in die abschließende Beurteilung (Zeugnisse) miteinfließt. Für Notfälle, wenn gar keine Möglichkeit besteht, Kinder zu Hause zu betreuen, wird eine pädagogische Betreuung in der Schule angeboten, wo die Kinder ihre Wochenpläne unter Aufsicht bearbeiten können. Dies ist kein Unterricht!

## Lesementoring

In Kooperation mit der Allianz für Bildung und Lernen kommen Lesepatinnen und -paten in die Schule und unterstützen einzelne Kinder oder auch Kleingruppen beim Lesen.

## Martinszug

Der große Martinsumzug der Lintorfer Grundschulen findet immer an dem Donnerstag vor St. Martin statt. Die Kinder treffen sich um 17.00 Uhr auf dem Platz vor der Turnhalle und

gehen dann um 17.15 Uhr los. Unterwegs treffen wir dann mit der Eduard-Dietrich-Schule sowie mit der Heinrich-Schmitz-Schule zusammen und ziehen gemeinsam durch die Straßen. Im Anschluss versammeln sich unsere Kinder auf dem Schulhof zum Martinsfeuer und zur Mantelteilung. Danach gibt's einen Weckmann in der Klasse.

## Medien

Smartphone, Tablet, Laptop, Computer und viele andere digitale Medien spielen außerschulisch eine große Rolle im Leben vieler Kinder. Daraus leiten wir den Auftrag für die Schule ab, den Kindern einen verantwortlichen und sinnvollen Umgang damit zu vermitteln. Um die Schüler\*innen im Umgang mit diesen Medien in ihrem aktuellen Alltag zu schulen, sie für die Vor- und Nachteile der Nutzung zu sensibilisieren und um sie auf ein Leben in der Informationsgesellschaft vorzubereiten, müssen sie Medienkompetenz erwerben. Ziel ist es, unsere Schüler\*innen zu verantwortungsbewussten Nutzern von digitalen Medien zu erziehen. Grundlage stellt der Medienkompetenzrahmen NRW dar.

Unsere Schule verfügt über eine große Anzahl von Laptops und iPads, Materialien zur Programmierung und in jedem Klassenraum ein Flatscreen.

Mit dem Medienkompetenzrahmen NRW werden verbindliche Grundlagen für die Medienerziehung unserer Schüler\*innen vermittelt. Er ist die Grundlage unserer Arbeit mit und über Medien. (nähere Informationen: [www.medienkompetenzrahmen.nrw.de](http://www.medienkompetenzrahmen.nrw.de))

## Mein Körper gehört mir!

Im 3. oder 4. Schuljahr nehmen die Kinder an der Veranstaltung „Mein Körper gehört mir!“ teil. Dabei handelt es sich um ein Theaterstück zur Prävention vor sexuellem Missbrauch. In Spielszenen werden die Kinder gestärkt, indem sie für ihre Gefühle sensibilisiert und ermutigt werden, nein zu sagen. Im folgenden Unterricht werden diese Theaterstücke jeweils nachbereitet.

## Mittagessen

siehe OGS

## Noten

In der Klasse 1 und im ersten Halbjahr der Klasse 2 werden die Leistungen der Schüler\*innen ohne Noten bewertet,

in den Klassen 3 und 4 mit Noten. Im 2. Halbjahr der Klasse 2

werden die Kinder an die Notengebung herangeführt, d.h. die Leistungsbewertung ohne Noten wird durch Ziffernnoten ergänzt.

## OGS + ÜMB

OGS bedeutet "Offene Ganztagschule".

Die Öffnungszeiten sind: Mo - Do 8.00 – 15.00/16.00/ 17.00 Uhr

Fr 8.00 - 15.00Uhr

Während der Ferien werden die Kinder betreut. Für die Ferienbetreuung ist eine Anmeldung erforderlich. In der OGS haben die Kinder neben dem Essen und den Hausaufgaben auch die Möglichkeit an AGs teilzunehmen. Die AG- Auswahl variiert jährlich. Nebenbei sorgt die Freizeitbetreuung durch Spiel - und Bastelangebote für Abwechslung.

ÜMB bedeutet "Übermittagsbetreuung".

Die Öffnungszeiten sind an normalen Schultagen: Mo - Fr jeweils nach Unterricht bis 14.00 Uhr.

## Partnerschule

Die Ratinga School in Kenia ist die Partnerschule der JPM, eine Schule, die von den Raterinnen Irma Hinssen und Doris Jacobs gegründet wurde. Die Familien Hinssen und Jacobs kommen in die Schule zeigen Fotos und erzählen von den Schüler\*innen der Ratinga School. Regelmäßig finden Charity- Veranstaltungen zur Unterstützung statt. Zudem hat die JPM Patenschaften für Schüler\*innen übernommen.

## Paten/Patinnen

Erstklässler – ganz neu an der Schule – viele neue Eindrücke – viele Fragen. Unsere Erstklässler haben tolle Unterstützung. Jedem neuen Kind wird für das erste halbe Jahr ein Pate zur Seite gestellt. Das sind Kinder aus dem 4. Schuljahr. Sie helfen, zeigen, unterstützen, beantworten Fragen und geben einfach ein bisschen Sicherheit und ein Wir-Gefühl!

## Postmappe

Wichtige Elternbriefe werden per Sdvi verteilt. Darüber hinaus hat jedes Kind eine Postmappe für Briefe mit Rückläufern in Papierform bzw. für Familien, die keinen E-Mail Account besitzen.

## Programmieren

Im Rahmen einer AG sammeln die Kinder der 4. Schuljahre unter Anleitung ausgebildeter Roberta-Lehrer erste Erfahrungen mit der Programmierumgebung Roberta, mit deren Hilfe sie Roboter programmieren. Dadurch wird der Bereich 6 „Probleme lösen und Modellieren“ des Medienkompetenzrahmens NRW abgedeckt.

## Projektwochen

Wochen, in denen bestimmte Themen intensiv von den Schülern entsprechend der Altersstufen/ Klassen erarbeitet werden. Zuletzt waren das die Projektwoche „Natur und Umwelt“ mit anschließender Präsentation der Themen wie Pferde, Vogelwelt, Klima, Wald, Schulgarten etc. und die Lesewoche mit abschließendem Lesewettbewerb. Auch in Zukunft sollen solche Projektwochen geplant werden. Am Ende der Woche werden die Ergebnisse den Eltern präsentiert.

## Qualität

Für uns kein Fremdwort. Wir sind stets darum bemüht das Beste zu geben. Aber auch hier sind alle daran beteiligt, dass wir immer besser werden können.

## Quatsch machen

Das gehört zum Kind sein dazu und sollte im gesunden Maße durchaus gemacht werden dürfen. ☺

## Radfahrtraining

Die Kinder bekommen ab der 1. Klasse auf dem Schulhof Radfahrtraining. Das heißt, im Rahmen des Sachunterrichts bringen sie ihre Fahrräder mit und werden auf dem Schulhof auf das Radfahren im Straßenverkehr vorbereitet. Dies erfordert allerdings die Mithilfe der Eltern (Fahrradmütter/väter ☺). Im 4. Schuljahr endet das Training mit einer Radfahrprüfung im Straßenverkehr durch die Polizei.

## Religion

Wir sind eine katholische Grundschule und so findet natürlich katholischer Religionsunterricht statt, an dem alle Kinder teilnehmen müssen. Eine Abmeldung ist nicht möglich.

## Schaukasten

Viele Infos finden Sie im Schaukasten im Eingangsbereich der Schule.

## Schnuppertage

Im Frühjahr vor dem Schulbeginn werden die zukünftigen Schulkinder zu einem Schnuppertag eingeladen, dabei haben sie Gelegenheit, ihre zukünftige Schule und den Schulalltag näher kennen zu lernen. Die Schnuppertage finden in Kooperation mit den örtlichen Kindertagesstätten statt und die Kinder werden von den Erzieher\*innen in die Schule begleitet. Kinder aus Kindertagesstätten außerhalb Lintorfs kommen mit ihren Eltern.

## Schulgangsschrift

Hier ein Beispiel der Schreibschrift, die Ihre Kinder heute erlernen:

A B C D E F G H I J K L  
M N O P Q R S T U V W  
X Y Z Ä Ö Ü  
a b c d e f g h i j k l  
m n o p q r s t u v w x y z  
ä ö ü ß

## Schulbücher

Nach dem derzeit gültigen Lernmittelfreiheitsgesetz müssen sich alle Eltern an den Kosten für Schulbücher beteiligen. Schulbücher, die Eigentum der Schule sind und an die Kinder ausgeliehen werden, sind besonders pfleglich zu behandeln und mit Umschlägen zu versehen. Bücher, die beschädigt werden oder verloren gehen, sind zu ersetzen.

## Schul- Cappy

Dieses „ferrarirote“ Cappy bekommen alle Schüler\*innen im 1. Schuljahr geschenkt. Es sollte bei Ausflügen und Schulveranstaltungen wie z.B. das Sportfest getragen werden. Es ist wirklich toll, wie gut man die Kinder damit im Blick hat!

## Schule der Zukunft

Die JPM beteiligt sich an der Kampagne „Schule der Zukunft - Bildung für Nachhaltigkeit“, die vom Umwelt- und Schulministerium NRW getragen wird. Im Rahmen der Kampagne werden den Schüler\*innen Kompetenzen vermittelt, die sie befähigen, zukunftsfähige Entscheidungen zu treffen. Themen wie Klimaschutz, Energiewende, nachhaltiger Konsum und globale Zusammenarbeit stehen im Mittelpunkt.

## Schuleingangsphase

Die Schuleingangsphase umfasst die Klassen 1 und 2, in denen an unserer Schule jahrgangsbezogen unterrichtet wird. Aufgabe der Lehrkräfte ist es in dieser Phase, alle Kinder auf der Grundlage des festgestellten Lernstands individuell zu fördern und damit die Voraussetzung für ein erfolgreiches weiteres Lernen zu schaffen. Die Schuleingangsphase

dauert in der Regel zwei Jahre. Sie kann aber auch in einem Jahr oder in drei Jahren durchlaufen werden.

## Schülerzahl

Im neuen Schuljahr werden wir ca. 219 Schüler\*innen täglich ein wenig mehr in die Welt des Wissens eintauchen lassen.

## Schulgarten

An unseren Schulhof grenzt ein großer Schulgarten. Er gibt den Kindern die Gelegenheit des Lernens vor Ort, sie können aktiv mitarbeiten, eigenes Gemüse und Obst wird angebaut und die Ernte dann frisch verarbeitet. Durch vielfältige Gestaltungsbereiche erfahren sie lebensnah gestaltete Lernsituationen und wenden Alltagserfahrungen an.

## Schulgesetz

Sie wollen es genauer wissen? Dann können Sie viele Informationen unter [www.schulministerium.nrw.de](http://www.schulministerium.nrw.de) nachlesen.

## Schulkonferenz

Die Schulkonferenz einer Schule setzt sich aus gewählten Mitgliedern der Schulpflegschaft und der Lehrerkonferenz zusammen. Sie ist das oberste Mitwirkungs-gremium der Schule. Sie berät in grundsätzlichen Angelegenheiten der Schule und kann Vorschläge und Anregungen an den Schulträger und an die Schulaufsichtsbehörde richten.

An unserer Schule besteht sie paritätisch aus 6 Lehrervertretern\*vertreterinnen sowie 6 Elternvertretern\*Vertreterinnen. Hierzu lädt die Schulleitung ein, die auch den Vorsitz übernimmt.

## Schulpflegschaft

Alle gewählten Klassenpflegschaftsmitglieder bilden gemeinsam die Schulpflegschaft, die aus ihrer Mitte eine/n Vorsitzende\*n und dessen Stellvertreter\*in wählt. An den Sitzungen der Schulpflegschaft, zu der der/die Vorsitzende einlädt, nimmt mit beratender Stimme die Schulleiterin teil. In der Schulpflegschaft werden alle Belange der Schule erörtert. Die Einnahmen bei Festen und Feiern werden für Anschaffungen zum Wohle der Kinder verwendet wie z.B. Bücher für die Schulbücherei, Spielgeräte, Cappys...

## Schulsozialarbeit

Zweimal in der Woche werden unsere Lehrkräfte durch eine Schulsozialarbeiterin der Stadt Ratingen unterstützt. Sie arbeitet im Unterricht mit. Darüber hinaus bietet sie individuelle Beratung an für Kinder und Familien.

## Schulvertrag

Wir wollen, dass sich alle an unserer Schule wohl fühlen können. Für ein gutes Schulklima ist es notwendig, dass alle am Schulleben Beteiligten gemeinsame Regeln vereinbaren und sie als verbindlich akzeptieren. Seit dem Schuljahr 2012/13 gilt bei uns ein Schulvertrag, der von Schüler\*innen, Lehrer\*innen und Eltern unterschrieben wird.

## Schulweg

Üben Sie schon vor dem 1. Schultag den sicheren Schulweg mit Ihrem Kind. Ihre Kinder sind auf dem Schulweg, im Unterricht sowie bei Schulveranstaltungen versichert. Aus

Sicherheitsgründen sind Roller, Kickboards u.ä. auf dem Schulweg nicht erwünscht. Sollten Sie aufgrund einer Verletzung einen Arzt aufsuchen müssen, bekommen Sie einen Infozettel mit den Versicherungsangaben, die Sie bitte in der Arztpraxis abgeben. Des Weiteren erhalten Sie einen Unfallmeldebogen, den Sie bitte ausgefüllt an die Schule zurückgeben müssen.

## Schwimmen

Im 3. Schuljahr gehen alle Kinder jede Woche zwei Stunden im Lintorfer Hallenbad schwimmen. Bisher konnten selbst die Nichtschwimmer\*innen am Ende des Schuljahres schwimmen!

## Sdui

Für sämtliche Infos, Elternbriefe, Gespräche, Videokonferenzen im Distanzunterricht, etc. nutzen wir die Kommunikationsplattform Sdui. Ihren Zugang haben Sie mit den Informationen zur Einschulung erhalten.

Bitte prüfen Sie täglich ihren Sdui-Zugang auf neue Nachrichten.

## Spiele-Häuschen

Auf dem Schulhof befindet sich ein sogenanntes Spiele-Häuschen.

Gegen Vorlage eines persönlichen JPM Ausweises können in der Pause Spielgeräte wie z.B. Softbälle, Reifen, Stelzen etc. ausgeliehen

werden. Den Ausweis erhalten die Kinder im 1. Schuljahr von ihrem/r Klassenlehrer\*in.

## Streitschlichter\*innen

An unserer Schule gibt es eine Streitschlichter-AG. Hier werden regelmäßig freiwillige Drittklässler\*innen zu Streitschlichter\*innen ausgebildet. Ab Klasse 4 dürfen sie dann in den Pausen aktiv Streit schlichten. Die Teilnahme wird im Zeugnis vermerkt.

Streitschlichtung ist ein wichtiger Beitrag der Kinder zur aktiven und zunehmend selbstverantwortlichen Gestaltung eines friedlicheren Miteinanders in der Schulgemeinschaft.

## Stundentafel

Klasse 1, 21 – 22 Wochenstunden

Klasse 2, 22 – 23 Wochenstunden

Klasse 3, 25 – 26 Wochenstunden

Klasse 4, 26 – 27 Wochenstunden

## Unfall

Sollte Ihr Kind in der Schule oder auf dem direkten Weg zu oder von der Schule nach Hause einen Unfall erleiden, in dessen Folge Sie einen Arzt aufsuchen müssen, teilen Sie dem Arzt bitte aus versicherungstechnischen Gründen mit, dass es sich um einen Schulunfall handelt. Darüber hinaus bitten wir Sie, aus den vorgenannten Gründen auch das Sekretariat über den Vorfall zu informieren.

## Unwetter

Bei Unwetterwarnungen liegt es im Ermessen der Eltern zu entscheiden, ob sie ihre Kinder zur Schule schicken. Informationen erhalten Sie in den Medien, auf unserer Homepage oder durch E-Mails. In der Schule ankommende Kinder werden aufgenommen und versorgt.

## Verabschiedung

Auch die schönste Zeit geht einmal zu Ende...

Am letzten Schultag vor den Sommerferien werden die Viertklässler\*innen im Rahmen eines Wortgottesdienstes auf dem Schulhof und der feierlichen Überreichung der Abschlusszeugnisse von der JPM verabschiedet.

## Veranstaltungen

Über aktuelle Veranstaltungen können Sie sich auf unserer Homepage informieren.

## Vergleichsarbeiten (VERA)

Lernstandserhebungen im 2. Halbjahr der dritten Klasse, die den Leistungsstand der Schüler\*innen in den Fächern Deutsch und Mathematik ermitteln sollen. Zu einem landesweit zentralen Termin erhalten alle Kinder standardisierte Aufgaben, die in einer vorgegebenen Zeit zu bearbeiten sind. Die jeweiligen Klassen- oder Fachlehrer\*innen werten die Aufgabebögen aus und geben die Ergebnisse in anonymisierter Form in den zentralen VERA-Server ein. Nach einiger Zeit lässt sich dann eine Auswertung abrufen, die die Lernniveaus der einzelnen Schüler\*innen enthält. Zudem gibt es eine statistische Übersicht, die die Anteile der Schüler\*innen in den einzelnen Niveaus im Klassen-, Schul- und Landesvergleich zeigt.

## Vertretungsunterricht

Bei Abwesenheit einer Lehrkraft wird diese nach Möglichkeit durch eine Kollegin bzw. einen Kollegen vertreten. Ist dies nicht möglich, werden die Kinder in kleinen, festgelegten Gruppen auf die Parallelklasse und die benachbarten Jahrgangsstufen verteilt, so dass ein Unterrichtsausfall in den meisten Fällen vermieden werden kann. Sollte eine Lehrkraft längerfristiger ausfallen und es dadurch zu einer Stundenplanänderung kommen, werden Sie frühzeitig informiert.

## Vorführungen

Finden immer wieder im Laufe des Schuljahres statt. (Dämmerschoppen, Weihnachten, Grundschulkonzert u.v.m.)

## Weihnachten

Die Weihnachtszeit ist für unsere Kinder eine wichtige und schöne Zeit, die wir intensiv erleben durch unser Adventssingen, Klassenweihnachtsfeiern und anderen Aktivitäten.

## Werkraum

Unser Werkraum ist gut ausgestattet und bietet der kreativen Gestaltung keine Grenzen.

## Wettkämpfe/Wettbewerbe

Seit mehreren Jahren beteiligt sich die JPM an sportlichen Wettkämpfen wie z.B. Schwimmwettkampf der Ratinger Grundschulen, Grundschulsportfest Leichtathletik, dem Fußballturnier der Ratinger Grundschulen, an Swim and Run, dem Fußballturnier des Rot-Weiß Lintorf, dem schuleigenen Schwimmfest.

Im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich nehmen die Dritt- und Viertklässler\*innen am Mathematik-Känguru-Wettbewerb und am Landesweiten Mathematikwettbewerb teil.

## Wünsche

Sollte Ihnen etwas auf dem Herzen liegen oder Sie Wünsche haben, dann sprechen Sie uns bitte an. Wir freuen uns über alle Ideen und Vorschläge, aber auch über Lob und konstruktive Kritik.

## Zahlenzorro

Bei Zahlenzorro handelt es sich um ein Online-Mathe-Programm für die Klassen eins bis vier. Aufgaben aus allen Kompetenzbereichen des Fachs Mathematik können in der Schule und zu Hause bearbeitet werden. Die Kinder erhalten von ihrer Klassenleitung den notwendigen Benutzernamen und das Passwort, es sind die gleichen wie zu der Plattform „Antolin“.

## Zahnprophylaxe

Einmal im Jahr findet durch das Kreisgesundheitsamt Mettmann eine Aufklärung über Zahnhygiene und Zahngesundheit statt.

## Zeiten

08.00 Uhr – 08.45 Uhr 1. Stunde  
08.45 Uhr – 09.30 Uhr 2. Stunde  
09.30 Uhr – 09.50 Uhr Pause  
09.50 Uhr – 10.00 Uhr Frühstückspause  
10.00 Uhr – 10.45 Uhr 3. Stunde  
10.45 Uhr – 11.30 Uhr 4. Stunde  
11.30 Uhr – 11.45 Uhr Pause  
11.45 Uhr – 12.30 Uhr 5. Stunde  
12.30 Uhr – 13.15 Uhr 6. Stunde

## Zeugnisse

1. **Schuljahr:** Zeugnis am Schuljahresende mit schriftlicher Beurteilung ohne Noten
2. **Schuljahr:** Zeugnis am Schuljahresende mit Noten und schriftlicher Beurteilung
3. **Schuljahr:** Zeugnisse zum Halbjahr und Schuljahresende mit Noten und schriftlicher Beurteilung
4. **Schuljahr:** Halbjahreszeugnis mit Empfehlung für die weiterführenden Schulen. Zeugnis am Schuljahresende mit Noten.

## Zusammenarbeit mit Kindergärten und weiterführenden Schulen

Regelmäßig treffen sich Erzieher\*innen und Leiter\*innen der Lintorfer Kindertagesstätten und Schulleitungen der Lintorfer Grundschulen zum Erfahrungsaustausch. Lehrer\*innen unserer Schule nehmen an den Jahrgangsstufenkonferenzen der weiterführenden Schulen teil.

## Zu guter Letzt...

...danken wir für das Lesen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

**Diese Sammlung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und wird fortlaufend ergänzt.**